

Inhaltsverzeichnis

Handlungsfeld 1: Unternehmensstrategie und Management

Anforderungssituation 1.1

Verhalten, Entscheiden und Handeln in einer Volkswirtschaft	15
1 Wirtschaftssubjekte im volkswirtschaftlichen Umfeld	16
1.1 Wirtschaftsteilnehmer Haushalt, Unternehmen und Staat	16
1.2 Ökonomische Modelle	17
1.3 Wirtschaftssektoren in Deutschland	18
1.4 Konsumverhalten der Menschen	19
1.4.1 Problemstellung	19
1.4.2 Erklärungsansätze zum Konsumverhalten	20
1.4.3 Veränderung der Konsumwünsche	21
1.4.4 Fehlentwicklungen im Konsumverhalten	22
2 Entstehung von Nachfrage	25
2.1 Begriff und Arten der Bedürfnisse	25
2.2 Bedarf	28
2.3 Nachfrage	28

Anforderungssituation 1.2

Problem der Knappheit und Handlungsansätze zum Umgang mit diesem Phänomen	30
3 Bedürfnisse und Güter	31
3.1 Begriff Güter	31
3.2 Arten der Güter	31
4 Problem der Knappheit von Gütern	34
4.1 Notwendigkeit des wirtschaftlichen Handelns	34
4.2 Ökonomisches Prinzip	34
4.3 Anwendungsbeispiele für das wirtschaftliche Prinzip	35
4.4 Nutzentheorie	36
4.4.1 Begrifflichkeit	36
4.4.2 Erstes Gossen'sches Gesetz	37
4.4.3 Zweites Gossen'sches Gesetz	39
4.5 Kritische Betrachtung des ökonomischen Prinzips	40
4.5.1 Homo oeconomicus und menschliches Verhalten in der Realität	40
4.5.2 Verantwortungsvoller Umgang mit der Knappheit natürlicher Ressourcen	43

Anforderungssituation 1.3

Relevanz, Entwicklung und Funktion des Geldes einschließlich der Problemstellungen wie „Geldillusion“ und „Verschuldung“	46
5 Relevanz des Geldes für das Funktionieren einer Volkswirtschaft	47
5.1 Begriff Arbeitsteilung	47
5.2 Volkswirtschaftliche Arbeitsteilung	47
5.3 Geldwirtschaft als logische Folge der Arbeitsteilung	49
5.3.1 Entstehung, Arten und Funktionen des Geldes	49
5.3.1.1 Geschichtliche Entwicklung des Geldes und der Geldarten	49
5.3.1.2 Geldmengenbegriffe der Europäischen Zentralbank	53
5.3.1.3 Währung und Währungsarten	54
5.3.2 Funktionen (Aufgaben) des Geldes	55

6	Ermittlung, Vergleich und Bewertung von Preisniveauveränderungen	57
6.1	Verbraucherpreisindex zur Ermittlung von Preisniveauveränderungen	57
6.2	Kritik am Verfahren zur Messung von Preisniveauänderungen	59
6.3	Problem der Geldillusion dargestellt am Beispiel der Lohnentwicklung	60
7	Verschuldung der Konsumenten	64
7.1	Gründe für den privaten Schuldenberg	64
7.2	Mögliche Auswege aus der Schuldenfalle	64
7.2.1	Schuldnerberatung	64
7.2.2	Budgetplanung im privaten Haushalt	65
7.2.3	Verbraucherinsolvenz (Privatinsolvenz)	66

Anforderungssituation 1.4

Einfache und komplexe Wirtschaftskreisläufe als Modellvorstellung vom Funktionieren einer Volkswirtschaft		69
8	Einfache und komplexe Wirtschaftskreisläufe	70
8.1	Erklärungsfähigkeit von ökonomischen Modellen und ihre Grenzen	70
8.2	Einfacher Wirtschaftskreislauf	71
8.3	Erweiterter Wirtschaftskreislauf	72
8.4	Vollständiger Wirtschaftskreislauf	73
8.5	Gegenseitige Abhängigkeit der Wirtschaftssektoren	75

Handlungsfeld 2: Beschaffung

Anforderungssituation 2.1

Entstehung, Entwicklung und Funktionsweise von Märkten		79
1	Bestimmungsgrößen der Nachfrage und Auswirkungen bei deren Änderung	80
1.1	Bestimmungsfaktoren des individuellen Nachfrageverhaltens	80
1.2	Atypisches (anomales) Nachfrageverhalten	82
1.3	Direkte Preiselastizität der Nachfrage	83
1.4	Indirekte Preiselastizität der Nachfrage (Kreuzpreiselastizität)	85
1.5	Gesamtnachfrage für ein Gut (Marktnachfrage)	86
1.6	Nachfrageverschiebungen	87
1.7	Einkommenselastizität der Nachfrage	88
2	Bestimmungsgrößen des Angebots und Auswirkungen bei dessen Änderung	89
2.1	Individuelles Angebot	89
2.2	Kosten und Kostenstruktur des Anbieters als Bestimmungsfaktor des Angebots	90
2.3	Gewinnschwelle (Break-even-Point) als Bestimmungsfaktor des Angebots	91
2.4	Gesetz des Angebots	93
2.5	Atypisches (anomales) Angebotsverhalten	93
2.6	Preiselastizität des Angebots	94
2.7	Gesamtangebot für ein Gut (Marktangebot)	94
2.8	Angebotsverschiebungen	96
2.9	Zusammenhang zwischen Gesamtangebot und individuellen Kosten der Anbieter	97
3	Markt als Ort der Preisbildung	101
3.1	Begriff Markt	101
3.2	Marktarten	102
3.2.1	Kriterien für eine Markteinteilung	102
3.2.2	Marktarten nach der Anzahl der Anbieter und Nachfrager	103
3.3	Preisbildung auf dem vollkommenen Polypolmarkt	105
3.3.1	Bildung des Gleichgewichtspreises am Beispiel der Börse	105

3.3.2	Käufer- und Verkäufermarkt	107
3.3.3	Produzenten- und Konsumentenrente	108
3.3.4	Voraussetzungen des vollkommenen Marktes	109
3.3.5	Wechselwirkungen zwischen Angebot, Nachfrage und Preis	110
3.3.6	Bedeutung der Preisgesetze	112
3.4	Funktionen des Preises im Modell des vollkommenen polypolistischen Marktes	112
Anforderungssituation 2.2		
	Die Bedeutung des internationalen Handels unter Berücksichtigung unterschiedlicher Währungen	118
4	Bedeutung des Außenhandels für eine Volkswirtschaft	119
4.1	Gründe für die internationale Arbeitsteilung	119
4.2	Risiken der internationalen Arbeitsteilung	120
5	Verschiedene Wechselkursmechanismen – Chancen und Risiken von Wechselkursschwankungen	124
5.1	Außenwert des Geldes	124
5.2	Bestimmungsfaktoren der Wechselkurse	125
5.3	Verschiedene Wechselkurssysteme	128
5.3.1	System der freien (flexiblen) Wechselkurse	128
5.3.2	System relativ fester (stabiler) Wechselkurse	132
5.3.3	System absolut fester Wechselkurse	134
5.3.4	Zusammenfassender Überblick über internationale Währungsordnungen	134

Handlungsfeld 3: Leistungserstellung

Anforderungssituation 3.1

	Funktion und Tragweite der einzelnen Produktionsfaktoren sowie deren Möglichkeiten zur effizienten Kombination	138
1	Produktionsfaktoren Boden (Umwelt), Arbeit (Bildung) und Kapital	139
1.1	Begriff Produktionsfaktoren	139
1.2	Produktionsfaktor Boden (Umwelt)	139
1.2.1	Natürliche Ausstattung eines Landes	139
1.2.2	Leistungen des Produktionsfaktors Boden (Umwelt)	141
1.2.3	Ökologische Folgen durch die Nutzung der Natur als öffentliches Gut	142
1.2.4	Nachhaltigkeit des Wirtschaftens	143
1.3	Produktionsfaktor Arbeit (Bildung)	145
1.4	Produktionsfaktor Kapital	147
1.4.1	Begriff Kapital und die Kapitalbildung	147
1.4.2	Kapitalbildung und Investition	148
2	Kombination der Produktionsfaktoren	154
2.1	Begriffsklärungen	154
2.1.1	Produktion	154
2.1.2	Betriebs- und volkswirtschaftliche Kostenbegriffe	154
2.2	Produktionspotenzial und Transformationskurve	156
2.2.1	Produktionspotenzial	156
2.2.2	Transformationskurve	156
2.3	Optimale Allokation der Produktionsfaktoren	158
2.4	Kostengünstigste Kombination der Produktionsfaktoren (Minimalkostenkombination)	159
2.5	Ökonomische und soziale Folgen einer Faktorsubstitution	161

Anforderungssituation 3.2	
Die Ermittlung des Bruttoinlandsprodukts als ein quantitatives Konzept zur Wohlstandsmessung	164
3	Berechnung und kritische Würdigung des Bruttoinlandsprodukts als Wohlstandsindikator
	165
3.1	Begriff des Wirtschaftswachstums
	165
3.2	Bruttoinlandsprodukt (BIP) und Bruttonationaleinkommen (BNE)
	166
3.3	Entstehung und Verwendung des Bruttoinlandsprodukts und die Verteilung des Volkseinkommens
	167
3.3.1	Entstehungsrechnung
	169
3.3.2	Verwendungsrechnung
	170
3.3.3	Verteilungsrechnung
	171
3.4	Kritik am Modell des BIP als Wohlstandsindikator
	172
3.5	Alternative Wohlstandsindikatoren
	173
3.5.1	Net Economic Welfare (NEW)
	174
3.5.2	Human Development Index (HDI)
	174
Anforderungssituation 3.3	
Analyse wirtschaftspolitischer Rahmenbedingungen zur Optimierung strategischer Unternehmensentscheidungen	
	178
4	Analyse wirtschaftspolitischer Rahmenbedingungen
	179
4.1	Begriff und Ziele der Wirtschaftspolitik
	179
4.2	Wirtschaftspolitische Ziele und ihre Zielbeziehungen
	180
4.2.1	Ziele des Stabilitätsgesetzes sowie deren Messgrößen und Zielerreichungsgrade ...
	180
4.2.2	Sozial verträgliche Einkommens- und Vermögensverteilung
	185
4.2.3	Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen
	186
5	Wirtschaftsschwankungen als Konjunkturzyklus
	187
5.1	Phasen des Konjunkturzyklus
	187
5.2	Ursachen für Wirtschaftsschwankungen
	189

Handlungsfeld 4: Absatz

Anforderungssituation 4.1	
Preisbildungsprozesse auf unterschiedlichen Märkten und deren Auswirkungen auf den Wettbewerb	193
1	Preisbildung des vollkommenen Angebotsmonopols und des vollkommenen Angebotsoligopols
	194
1.1	Preisbildung des vollkommenen Angebotsmonopols
	194
1.1.1	Grundlagen
	194
1.1.2	Preis-Absatz-Kurve des Monopolisten
	195
1.1.3	Monopolistische Mengenpolitik
	196
1.1.4	Monopolistische Preispolitik
	196
1.2	Preisbildung des vollkommenen Angebotsoligopols
	198
1.2.1	Preisbildung bei kooperativem Verhalten
	198
1.2.2	Preisbildung bei nicht kooperativem Verhalten
	199
2	Preisbildung auf unvollkommenen Märkten
	203
2.1	Preisbildung auf dem unvollkommenen Polypolmarkt
	203
2.2	Preisbildung des unvollkommenen Angebotsmonopols
	204
2.3	Preisbildung auf dem unvollkommenen Oligopolmarkt
	205
2.4	Marktformen und Marktmacht
	206
3	Chancen und Risiken von Kooperation und Konzentration für das Marktgeschehen
	209
3.1	Individual- und Kollektivmonopole
	209

3.2	Ursachen der Konzentration	209
3.3	Ziele der Konzentration	210
3.4	Arten der Konzentration durch Unternehmenszusammenschlüsse	211
4	Notwendigkeit und Auswirkungen einer Wettbewerbskontrolle	212
4.1	Grundlagen der Wettbewerbspolitik	212
4.2	Kartellkontrolle	212
4.3	Missbrauchsaufsicht	215
4.4	Fusionskontrolle (Zusammenschlusskontrolle)	216

Anforderungssituation 4.2

Veränderungen des Preisniveaus unter besonderer Berücksichtigung der Auswirkungen auf das Verhalten der Wirtschaftssubjekte und der Stellenwert des Euro im weltwirtschaftlichen Kontext	218
--	-----

5	Preisniveauänderungen durch Inflation und Deflation sowie deren Auswirkungen für die Volkswirtschaft	219
5.1	Inflation	219
5.1.1	Begriff Inflation	219
5.1.2	Arten der Inflation	221
5.1.3	Ursachen der Inflation (Inflationstheorien)	223
5.1.4	Wirkungen der Inflation	226
5.2	Deflation	228
5.2.1	Begriff Deflation	228
5.2.2	Arten der Deflation	228
5.2.3	Ursachen der Deflation	228
5.2.4	Wirkungen der Deflation	229
5.3	Zusammenhänge von Binnenwert und Außenwert des Euro	230
6	Stellenwert des Euro im weltwirtschaftlichen Kontext	231
6.1	Grundlegendes	231
6.2	Die Eurokrise	231

Anforderungssituation 4.3

Der Stellenwert des Außenhandels für die deutsche Volkswirtschaft: Absatzmöglichkeiten auf internationalen Märkten einer globalisierten Welt	238
--	-----

7	Der Stellenwert des Außenhandels für die deutsche Volkswirtschaft	239
8	Geschichtlicher und aktueller Hintergrund der EU	241
8.1	Mitgliedstaaten und wichtige Organe der Europäischen Union (EU)	241
8.2	Freiheiten im Binnenmarkt	242
8.3	Auswirkungen (Folgen) des Binnenmarktes	243
8.4	Maßnahmen zur Sicherung des Binnenmarktes	244
8.5	Gemeinsame Außenhandelspolitik	244
9	Effekte und Herausforderungen der Globalisierung	245
9.1	Begriff und Elemente der Globalisierung	245
9.2	Verflechtung des internationalen Handels	245
9.3	Beschleuniger der Globalisierung	246
9.4	Chancen und Risiken der Globalisierung	249
10	Ursachen und Wirkungen von Ungleichgewichten im Außenhandel	250
10.1	Begriff der Zahlungsbilanz	250
10.2	Gliederung der Zahlungsbilanz	251
10.3	Zahlungsbilanzungleichgewichte	253
10.3.1	Ursachen für Zahlungsbilanzungleichgewichte	253
10.3.2	Folgen von Zahlungsbilanzungleichgewichten	254
10.3.3	Maßnahmen zur Beeinflussung des Außenhandels	254

Handlungsfeld 5: Personal

Anforderungssituation 5.1

Sozialpolitik als Instrument zur Gestaltung gesellschaftlicher Beziehungen 263

1 Sozialpolitik als Instrument zur Gestaltung gesellschaftlicher Beziehungen 264

1.1 Leitbilder und Zielsetzung der Sozialpolitik 264

1.2 Träger der Umverteilungspolitik 266

1.3 Primärverteilung des Volkseinkommens 268

1.4 Instrumentarium der staatlichen Einkommensverteilung und Sozialpolitik 271

1.4.1 Sekundärverteilung des Volkseinkommens 271

1.4.2 Systeme der sozialen Sicherung in Deutschland (Überblick) 274

1.4.2.1 Aufbau und Aufgaben der Sozialversicherung 274

1.4.2.2 Grundsicherung für Arbeitsuchende 280

1.4.2.3 Zusätzliche Hilfe außerhalb des Sozialhilferechts (Zusatzversorgung) 281

1.4.3 Probleme der sozialen Sicherung in Deutschland 282

Anforderungssituation 5.2

Arbeitslosigkeit und die Notwendigkeit einer Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik 288

2 Phänomen Arbeitslosigkeit 289

2.1 Grundlegendes 289

2.2 Ursachen und Entstehungsarten der Arbeitslosigkeit 291

2.3 Individuelle und volkswirtschaftliche Folgen der Arbeitslosigkeit 296

2.3.1 Psychologische Auswirkungen der Arbeitslosigkeit auf die Arbeitslosen 296

2.3.2 Finanzielle Folgen der Arbeitslosigkeit 297

2.4 Ziel und Träger der Arbeitsmarktpolitik 299

2.5 Maßnahmen und Wirkungen von Arbeitsmarkt- und Bildungspolitik 300

2.5.1 Kurzfristig wirksame Instrumente (Beispiele) 300

2.5.2 Langfristig wirksame Instrumente (Beispiele) 301

2.6 Nichtstaatliche Maßnahmen zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit 303

3 Aktuelle Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt: Der digitale Wandel 306

Handlungsfeld 6: Investition und Finanzierung

Anforderungssituation 6.1

Konjunkturindikatoren zur Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung als Basis für unternehmerisches und wirtschaftspolitisches Handeln 311

1 Konjunkturindikatoren zur Prognose der wirtschaftlichen Entwicklung 312

1.1 Realwirtschaftliche Konjunkturindikatoren 312

1.2 Finanzwirtschaftliche Konjunkturindikatoren 314

1.3 Früh-, Präsenz- und Spätindikatoren 314

1.4 Beurteilung der Indikatoren hinsichtlich ihrer Diagnose- und Prognosefähigkeit 315

Anforderungssituation 6.2

Wirtschaftspolitische Instrumente zur Steuerung der Konjunktur 318

2 Antizyklische Fiskalpolitik als nachfrage- und angebotsorientierte Wirtschaftspolitik 319

2.1 Grundlagen der antizyklischen Fiskalpolitik (Finanzpolitik) 319

2.2 Nachfrageorientierte Wirtschaftspolitik (Fiskalismus) 321

2.3 Angebotsorientierte Wirtschaftspolitik (Monetarismus) 323

3	Exemplarische wachstums- und strukturpolitische Maßnahmen	327
4	Kombination und Wechselwirkungen staatlicher Maßnahmenbündel	330
4.1	Kombinierter Einsatz wirtschaftspolitischer Instrumente	330
4.2	Wechselwirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen	331
Anforderungssituation 6.3		
Geldpolitik durch die Europäische Zentralbank – Funktion und Wirkung der geldpolitischen Instrumente		335
5	Geldpolitik der EZB: Funktion und Wirkung der geldpolitischen Instrumente	336
5.1	Zusammenhang von Geldmenge und Inflation	336
5.1.1	Geldschöpfung und -vernichtung	336
5.1.1.1	Geldschöpfung und -vernichtung durch die Europäische Zentralbank	337
5.1.1.2	Vorgang der Geldschöpfung und -vernichtung durch eine Zentralbank	339
5.1.1.3	Geldschöpfung und -vernichtung durch Kreditinstitute	340
5.1.1.4	Bedeutung des Modells der Giralgeldschöpfung	342
5.1.2	Geldmenge und Gütermenge	342
5.1.2.1	Handelsvolumen	342
5.1.2.2	Geldmenge	343
5.1.2.3	Preisniveau	345
5.1.2.4	Kaufkraft	346
5.1.2.5	Verkehrsgleichung des Geldes	347
5.2	Geldpolitik am Beispiel des Euroraumes	349
5.2.1	Europäische Wirtschafts- und Währungsunion (WWU)	349
5.2.2	Europäische Zentralbank (EZB)	351
5.2.3	Europäisches System der Zentralbanken (ESZB)	352
5.2.4	Deutsche Bundesbank	354
5.2.5	Geldpolitische Instrumente der Europäischen Zentralbank	355
5.2.5.1	Mindestreservepolitik	355
5.2.5.2	Offenmarktpolitik	356
5.2.5.2.1	Instrumente der Offenmarktpolitik	356
5.2.5.2.2	Kategorien der Offenmarktpolitik	361
5.2.5.3	Ständige Fazilitäten	361
5.2.5.4	Zusammenfassender Überblick der Geldpolitik der EZB	362
Stichwortverzeichnis		367